

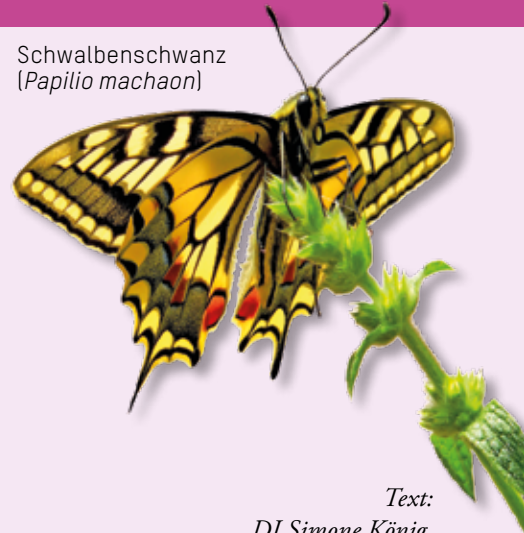
VOLKSSCHULE UND MITTELSCHULE HASENFELD IN LUSTENAU GESTALTETEN SCHMETTERLINGSLEBENSRAÜME



Unmittelbar neben der Volksschule wurde eine neue Blumenwiese angelegt.

FOTO: RUDI ALGE

Schwabenschwanz
(*Papilio machaon*)



Text:

DI Simone König,
Netzwerk blühendes Vorarlberg
&

Mag. Bianca Burtscher,
| **natur**sch**utz**bund**** | Vorarlberg
vorarlberg@natur**sch**utz**bund**.at

Auf dem Gelände von Volks- und Mittelschule Hasenfeld wurden in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund, dem Netzwerk blühendes Vorarlberg und der Gemeinde Lustenau zwei je 40 m² große Blumenwiesen für Schmetterlinge und Wildbienen angelegt. Neu gepflanzte, ausgewählte heimische Wildsträucher und Stauden ergänzen im Schulgarten der Mittelschule das Angebot an Nektar- und Raupenfutterpflanzen. Möglich wurde dies durch Spendengelder, die engagierte Mitglieder des Golfclubs Riefensberg dem Naturschutzbund für den Schmetterlingsschutz zur Verfügung gestellt hatten. Die Gemeinde Lustenau und die beiden Schulen machten gerne mit und beteiligten sich tatkräftig an der Vorbereitung, damit aus artenarmen Rasenflächen Blühflächen für Schmetterlinge, Wildbienen und Co. werden.

Am 14. Oktober war es dann soweit. Die vierte Klasse der VS Hasenfeld stand schon am Vormittag bereit und schaufelte keimfreien Kompost auf die von der Gemeinde vorbereitete magere Kiesfläche. Dann wurden heimische Blumenarten gepflanzt und die Samen für eine Glatthaferwiese verteilt. Das gebietsheimische Saatgut stammt aus dem Schweizer Rheintal in unmittelbarer Nachbarschaft zu Lustenau.

Am Nachmittag waren die Mittelschüler*innen dran und gestalteten ihre Glatthaferwiese vor der Schule. Zusätzlich pflanzten sie mit großem Eifer Weiden-

sträucher, Faulbaum, Schlehdorn, Liguster, Blutweiderich und Mädesüß in den lehmigen Boden hinter der Schule.

Die ersten Blüten werden schon im nächsten Frühling zu sehen sein, da sprießen die Zwiebelpflanzen, die in beide Wiesenflächen gesetzt wurden. Krokus, Traubenzinthe, Wildtulpen und Milchstern bieten auch den früh fliegenden Insekten, wie z. B. Frühlings-Seidenbienen, Pelzbienen, Sandbienen und den ersten Hummelarten Pollen und Nektar.

Die beiden Initiatoren Bianca Burtscher vom Naturschutzbund Vorarlberg und Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg bedanken sich für die Unterstützung bei allen Beteiligten und wünschen viel Freude mit den artenreichen Blühflächen.

Auch rund um die Mittelschule Hasenfeld werden ab nächstem Jahr bunte Blumen blühen.



FOTO: BIANCA BURTSCHER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_4](#)

Autor(en)/Author(s): König Simone, Burtscher Bianca

Artikel/Article: [Naturschutzbund Aktiv Volksschule und Mittelschule Hasenfeld in Lustenau gestalteten Schmetterlingslebensräume 41](#)